

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Mittwoch, den 04.08.2010;
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Dallmann, Karin

Flint, Bettina

Peters, Martina

Gemeindevertreter

Christiansen, Uwe

Götze, Martin

Müller, Reinhard

Paulsen, Bane

Thomann, Klaus

Verwaltung

Frank, Lars

Schriftführerin

Möller, Judith

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Dehr, Detlef

Elvert, Wilhelm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 17.03.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschlussfassung zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Müssen
- 7) Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; hier: Gräbergestaltung
- 8) Prüfung der Jahresrechnung 2009
- 9) Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Kinderspielkreises Müssen
- 10) Errichtung von Parkmöglichkeiten "An der Bahn"
- 11) Verbesserung der Beleuchtung für die Zuwegung zum Bahnhof auf Bahngelände
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Bgm Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Entschuldigt sind Herr Elvert und Herr Dehr.

Auf der Tagesordnung wird der TOP 8 gestrichen und durch den Punkt „Prüfung der Jahresrechnung 2009“ ersetzt.

- 2) Niederschrift vom 17.03.2010

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 17.03.2010 gibt es keine Einwände.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Bgm Riewesell teilt mit, dass diverse Gespräche zur Breitbandversorgung stattgefunden haben. Hierzu näheres unter TOP 6.
- Weitere Gespräche haben auch über die Wegenutzungsverträge über Strom stattgefunden. Hierüber muss in den nächsten Sitzungen beraten werden.
- Bgm Riewesell hat an der Ausfahrt der Senioren teilgenommen und spricht seinen Dank an den Sozialausschuss aus.
- Es haben auch wieder Gespräche zum Thema Parken an der Bahn stattgefunden. Nähere Erläuterungen später unter TOP 10.
- Der Grundstücksüberlassungsvertrag mit Herrn Grünhardt wurde abgeschlossen.
- Bgm Riewesell teilt mit, dass im kommenden Schuljahr 2 Klassen eingeschult werden. Für das darauffolgende Schuljahr liegen bereits 30 Anmeldungen vor.
- Die Sirenenanlage wurde überprüft. Hier ist alles in Ordnung.
- Das letzte Grundstück an der Bahn wurde verkauft.
- Die Bahn hat sich für die gute Zusammenarbeit bedankt.
- Die verkehrsberuhigte Zone im Von-Wachholtz-Weg wurde fertiggestellt.
- Die Hausanschlüsse wurden auf Ihre Dichtigkeit geprüft. Die ent-

- stehenden Kosten werden evt. nicht auf den Bürger zukommen.
- Die Gemeindevertretung hat an dem Müssener Schützenfest teilgenommen.
 - Bgm Riewesell und Frau Dallmann haben an einer Veranstaltung vom Amt in der Priesterkate teilgenommen. Hier waren der Innenminister, der Landrat und auch der Kreispräsident anwesend. Es bestand die Möglichkeit einige Anliegen der Gemeinde Müssen anzusprechen.
 - Die Sperrung des Von-Wachholtz-Weges an Himmelfahrt war ein voller Erfolg. Es gab keine Vorfälle.
 - Das Ortsschild an der Alten Ziegelei wurde wieder eingesetzt.
 - Der Zuschuss für die Sanierung der Schule wurde in voller Höhe ausgezahlt.
 - Bgm Riewesell besuchte die Jahreshauptversammlungen der Siwa und des Müssener Sportvereins.
 - Dr. Leineweber ist der neue Arbeitsmediziner für die Beschäftigten der Gemeinde.
 - Des Weiteren hat eine Ortsbesichtigung wegen der Abwasserbeseitigung des Grundstückes von Herrn Schlüter stattgefunden, an der Bgm Riewesell und Herr Frank vom Amt Büchen teilgenommen haben.
 - Am Müssener See hat eine Veranstaltung der Siwagruppe stattgefunden. Leider war die Beteiligung von den Müssener Bürgern sehr gering.
 - In der alten Schule hat es eine Ausstellung vom Müssener Quartett gegeben, welche sehr gut angenommen wurde.
 - Bgm Riewesell spricht seinen Dank an die Feuerwehr aus, welche dafür gesorgt hat, dass die Bäume in der Gemeinde während der heißen Tage ausreichend mit Wasser versorgt wurden.
 - Die Dorfstraße und die Bergstraße wurden saniert.
 - Die Erschließung der Grundstücke an der Bahn im Wendehammer wurde abgeschlossen.

Es gibt zum Bericht des Bürgermeisters keine Einwände.

4) Bericht der Ausschüsse

Beratung:

GV Müller berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss. An der Bahn sollen am Fußweg vom Bahnsteig nach Büchen drei zusätzliche Leuchten installiert werden. Die Bahn hat vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Errichtung der drei Leuchten vornimmt und dafür von der Bahn Zuschüsse erhält. Die Bahn würde sich um die Pflege der Leuchten kümmern und auch die Stromkosten übernehmen. Auf der anderen Seite in der Straße an der Bahn werden die Weißdornen entfernt und durch einen Zaun ersetzt. Für die Kosten kommt die Bahn auf. Für das Stück Land, welches die Gemeinde zusätzlich erworben hat, laufen derzeit Ausschreibungen,

um die Fläche so herzurichten, dass dort weitere Parkmöglichkeiten entstehen können.

Des Weiteren teilt GV Müller mit, dass das Hundeverbotsschild am See von den Bürgern nicht beachtet wird.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Eine Bürgerin beschwert sich über die Straßenverhältnisse an der Bahn.

Bgm Riewesell erklärt, dass die Gemeinde bemüht ist, die Straßenverhältnisse zu verbessern. Im Moment ist es jedoch schwierig, da ein Gemeindegewerkschafter krank und der andere im Urlaub ist.

GV Elvert kommt um 19.32 Uhr dazu.

Ein weiterer Bürger teilt mit, dass die Verkehrsschilder an der Bahn nicht beachtet werden. Bgm Riewesell erklärt, dass da zur Zeit nichts zu machen ist. Die einzige Möglichkeit bestünde darin, die betreffenden Personen anzuzeigen.

Herr Frank schlägt vor, eine Mitteilung an das Ordnungsamt zu geben, damit der ruhende Verkehr auch dort überprüft wird.

Ein Bürger möchte wissen, was mit dem Brennplatz am Friedhof geschehen soll, da es dort nicht sehr ordentlich aussieht.

GV Müller teilt hierzu mit, dass ein Schild angebracht werden soll, sodass zu den Öffnungszeiten entsprechendes Gut abgeladen werden kann. Sobald das Wetter es wieder zulässt soll das vorhandene Gut auch aufgebraucht werden.

Weiterhin möchte der Bürger wissen, ob es eine Auflistung über Strom, Wasser und Abwasser der Toiletten am See gibt und ob eine Münztoilette nicht besser wäre.

Bgm Riewesell teilt mit, dass alles über eine Uhr läuft und nicht angedacht ist, die Nutzung der Toilettenanlage zu ändern.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass einige Bürger mit Ihrem Auto über das Gelände des Sportplatzes zur Schule fahren, obwohl das nicht erlaubt ist.

Herr Frank gibt den Hinweis die Kennzeichen aufzuschreiben und dann dem Amt mitzuteilen.

- 6) Beschlussfassung zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Müssen

Beratung:

Bgm Riewesell teilt mit, dass die Gemeinde Müssen die Möglichkeit hat, diese Breitbandversorgung zu bekommen. Er fordert die Müssener Bürger auf sich hier zu beteiligen. Voraussetzung für die Versorgung ist eine Anschlussquote von min. 60 %. Hierzu soll es auch noch eine Informationsveranstaltung für die Müssener Bürger geben.

Herr Frank erläutert die Zusammensetzung der Kosten.

Bgm Riewesell teilt mit, dass diese Angelegenheit eingehend in den Fraktionssitzungen beraten wurde und verliest den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die Errichtung der Infrastruktur für die Breitbandversorgung in der Gemeinde mit der Firma Eon-Hanse umzusetzen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; hier: Gräbergestaltung

Beratung:

Bgm Riewesell teilt mit, dass in der vorhandenen Satzung nichts über die Gestaltung der Gräber enthalten ist. Der Sozialausschuss soll mit der Ausarbeitung beauftragt werden.

Herr Frank schlägt vor, einen Termin mit dem Sozialausschuss zu vereinbaren, um dann eine Änderungssatzung auszuarbeiten.

Hierzu bestehen keine Einwände.

- 8) Prüfung der Jahresrechnung 2009

Beratung:

GV Götze erläutert den Sachverhalt und verliest die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 1.186.563,81 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 513.580,11 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 73.492,35 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 5.539,22 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Kinderspielkreises Müssen

Beratung:

Herr Frank erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt den monatlichen Beitrag um 20,00 € auf nunmehr 70,00 € zum 01.09.2010 anzuheben. Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 15,00 €, sodass lediglich ein Beitrag in Höhe von 55,00 € für das Geschwisterkind zu zahlen ist. Die Betreuungsstunden werden um 0,5 Std. täglich bei einem monatlichen Personalkostenzuwachs in Höhe von 106,61 € ausgeweitet.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Errichtung von Parkmöglichkeiten "An der Bahn"

Beratung:

Bgm Riewesell erläutert noch einmal die Situation mit den Parkplätzen an der Bahn.

GV Götze äußert seine Bedenken zu der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die Verwaltung damit zu beauftragen Angebote einzuholen und einen entsprechenden Antrag auf Förderung der Maßnahme zu stellen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verbesserung der Beleuchtung für die Zuwegung zum Bahnhof auf Bahngelände

Beratung:

Bgm Riewesell erläutert den Sachverhalt.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen darüber, dass der Beschluss wie folgt gefasst wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, vorbehaltlich der Zusage von Fördermitteln mit der Bahn ein Gestattungsvetrag abzuschließen und die Erweiterung der Straßenbeleuchtung vorzunehmen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Beratung:

GV Christiansen regt an, die Hecke in der Mühlenstraße an der Ecke zur Dorfstraße ein wenig zu kürzen, damit man als Autofahrer bessere Einsicht hat.

Bgm Riewesell schlägt vor, dass der Gemeindearbeiter mit dieser Angelegenheit beauftragt wird.

Des Weiteren spricht GV Christiansen die Parksituation an der Feuerwehr an.

Bgm Riewesell teilt hierzu mit, dass das Problem bekannt ist und bereits mit der Feuerwehr besprochen wurde und der Gemeindearbeiter beauftragt wird, dort entsprechende Pfeiler einzusetzen, welche man jederzeit herausnehmen kann.

Bgm Riewesell gibt bekannt, dass er eine Anfrage vom Bürgerverein erhalten hat, ob der Fahrradweg zwischen Schwarzenbek und Müssen wieder hergestellt wird.

Des Weiteren wurde Bgm Riewesell vom Freundeskreis der KZ Gedenkstätte Neuengamme angeschrieben. Eine Polin hat 1945 auf dem Bauernhof Piel gearbeitet und würde gern einmal zu Besuch kommen. Der Kontakt wurde hergestellt.

Abschließend gibt Herr Frank eine Information vom Kreis, bezüglich der Beantragung von Fördermitteln für Feuerwehrfahrzeuge, bekannt. Aufgrund von erheblich geminderten Einnahmen bei der Feuerschutzsteuer kann derzeit nicht mitgeteilt werden, ob und ggf. wann, eine Förderung der angezeigten Maßnahmen bzw. Beschaffung möglich sein wird.

Des Weiteren teilt Herr Frank mit, dass die Digitalmelder für die Feuerwehren ab 01.09.2010 angeschafft werden. Die digitale Alarmierung läuft ab 01.01.2011.

Die Öffentlichkeit verlässt um 20.48 Uhr die Sitzung.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Judith Möller
Schriftführung